

Tattoo Story

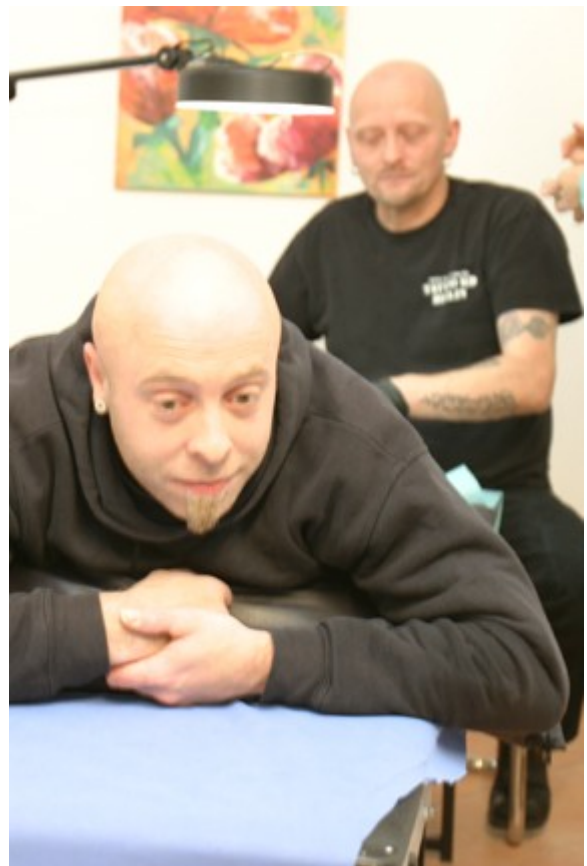
Wir hatten am 16.-17.11.2009 ein Fernseh Team vom Biography Channel bei uns zu Besuch. Das Team drehte dort die Beiträge für die Sendung „Meine Tattoo Story“, die auf SKY am 12.12.2009 zum ersten mal gesendet wurde. Dies geschah in Zusammenarbeit mit TATTOOSPIRIT.

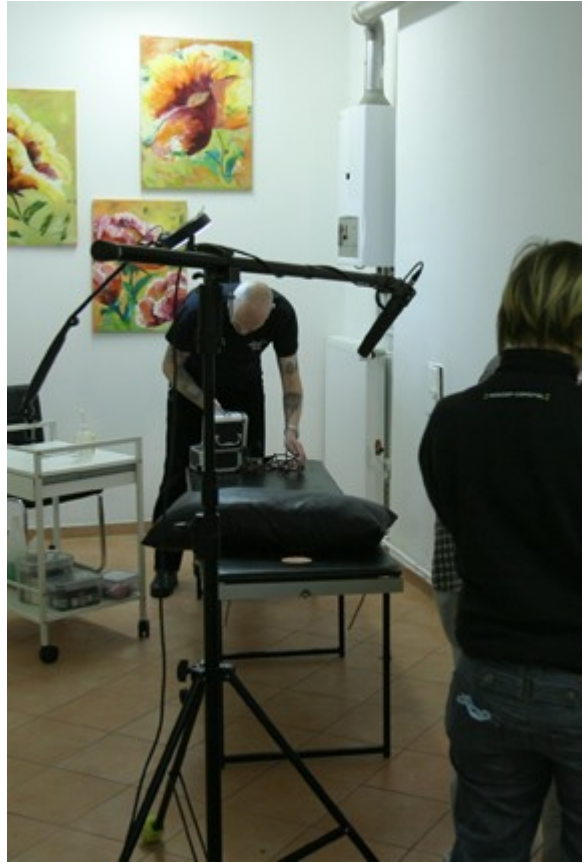
PS.: Es war anstrengend und lustig. :-)

Mehr Infos bekommt Ihr auf

www.tattoospirit.de oder www.thebiographychannel

Hier noch einige Fotos vom Dreh und Presse:







**MEDIUM
DATUM**

Berliner Abendblatt Am Wochenende (Steglitz-Zehlendorf)
28.11.2009

Die Lichterfelder Wade

Der Steglitzer Patrik Piotrowski hat sich ein Bezirkswappen tätowieren lassen



Klaus-Dieter Daxer Packard alias Tattoo KD setzt zum Tätowieren an.

Foto: Hoffmann

Fest gefaltet hat die gelbe Spray-er Patrik sein Steglitzer Wappen.
Foto: Biography Channel

Steglitz/Markt. Wie sich auf die-
se besagte Brust legt, ist nicht
zum Massieren gekommen. Hier
wird die Haut punktiert, um Farbe
mittels in die Haut einzubringen,
sowas nennt man Tätowieren.
Der 29-jährige Patrik Piotrowski ist zu Gast in
Markt. Hier in der Buchhalter
Stube, wo Klaus-Dieter Packard
alias Tattoo KD sein neues Studio
 eröffnet. Hier lässt sich der Steg-
litzer Patrik ein weiteres Tätowier-
machen. KD erklärt demnach, dass
der Stach wieder zu überflüssig
nach so hat eingetracht wird. Er
schreibt mit einer elektrischen

Tätowiermaschine. Das Motiv
nicht muss nicht alle Tage ein
künstlerisch bei gestrichelten Maßen
des Steglitzer Wappens mit hause-
eigener Bemalung auf Lichterbild.
„Ich bin geliebter Lichterfelder,
deshalb habe ich auch die Karten
nicht groß, wenn die Zinsen ge-
winnlich“ sagt Patrik. In Steglitz habe
er viele Dinge erlebt auf so vielen
entworfene Menschen be-
zogen, die ihn geprägt haben. Er
hört seinen Kreis und möchte von
dem endlich nicht mehr weg, sagt
der 29-Jährige.

Das Reich auf der Haut

Es ist nicht das erste Tattoo, das
sich Patrik stechen lässt. Seine
rechte Wade ist bereits komplett
gedeckt von Motiven. Doch die-
ses Mal wollte er seine Verhan-
denheit mit seinem Kreis zeigen.
Patrik lebt seit 24 Jahren in Steg-
litz. Aufgewachsen ist er in der
Pölscher Straße, was lebt er in
der Hauptstadt. Das er sein
Motiv selbst gezeichnet hat
kennt nicht von ungefähr. Patrik
war früher Sprayen, hat auf dem
alten Gelände der Amerikaner in
Lichterfeld die Sprayen gelernt.
Da fällt es ihm leicht, ein solches
Wappen zu skizzieren. Wom-
öglich er erkennt, dass es die

Wappen er nicht gibt. Die Zinsen
der Burg und auch die Größe der
Karte habe er verstanden, erzählt
Patrik. Von Beruf ist er Studiente-
cher bei der Berliner Stadtverwal-
tung, arbeitet in Konzeption. Er
bezieht, dass er wegen seiner Le-
bensqualität arbeitet, in Konzeption
ist er dabei, da fällt es ihm leicht
her wohl. Aber nichts will ich
meiner Ruhe haben, schließlich
muss ich morgens um vier Uhr
auf. Und das ist Steglitz die be-
sonnigste, sagt der 29-Jährige. Ob
es bereits eines anderen mit ei-
nem Steglitzer Wappen-Tattoo ge-
hört Patrik kommt vornehmlich, weil
aber von Bekannten aus Steg-
litz, dass die ebenfalls für Pro-
jekt-Wappen auf der Haut tra-
gen. Was Patrik seinen Bezirk
Steglitz sagt, hat er auch von
der Außenwand der Kita in der
Hauptstadt besprochen. „Ich mö-
chte gerne etwas für mein Um-
feld.“

TV-Tipp: Wie Patrik wird sein
Tattoo im Fernsehen sehen möch-
te, zeigt am Samstag, 12. Dezem-
ber das Biography Channel bei
München schauen. Den Sendeter-
min findet man im Internet unter
www.thebiographychannel.de.
Unter Highlights ist ein Link zu
„Mein Tattoo-Story“, wo auch
Patrik verankert ist.